

## Botulismus – Wie kann ich mich vor den finanziellen Folgen schützen?

Als Botulismus wird das Gift bezeichnet, welches entstehen kann, wenn ein totes Tier im Futter verwest. Dieses Gift führt bei den betroffenen Tieren zu Lähmungen der Muskulatur und schlussendlich zum Atemstillstand. In diesem Artikel möchten wir Ihnen aufzeigen, wie Sie sich vor den finanziellen Folgen absichern können.

### Wo kann Botulismus entstehen?

Die Mechanisierung in der Landwirtschaft wird immer grösser. Da kann es passieren, dass beim Silieren ein Tier unbemerkt in die Maschine gerät und im Futter gärt. Ist eine solche Gärung im Gange, können Clostridium-botulinum-Bakterien in sauerstofffreier Umgebung das hochgiftige Botulinumtoxin produzieren. Dies führt bei Tieren zu Lähmungen folge dessen zum Tod. An Botulismus können Rinder, Schafe, Pferde, Nerze und Vögel erkranken. Das Schwein ist relativ resistent gegen das Gift Botulinumtoxin. Demzufolge erfolgt eine Ansteckung über das Futter oder Trinkwasser, welches mit Kadavern von Kleintieren verunreinigt ist. Besonders in Silage ist die Vermehrung des Clostridium botulinum günst-



Achten Sie insbesondere bei Silage auf dessen Qualität und beugen Sie Verunreinigungen vor.  
Bild: pixabay.com

tig, da das Bakterium sich dort in einer sauerstofffreien Umgebung befindet. Wichtig ist es, dass analysiert wird, wo in der ganzen Kette der Futtermittelverarbeitung die grösste Gefahr von Botulismus-Entwicklung besteht. Dadurch können Massnahmen zur Minimierung des Risikos eingeleitet werden.

### Ist eine Botulismusvergiftung eine Seuche, ein Unfall oder eine Krankheit?

Für die Überwälzung der Kosten stehen die privaten Tierunfall-/Krankensicherungen zur Verfügung. Folgende

Kriterien definieren einen Unfall: Als Unfall gilt die **plötzliche, zufällige, äussere** Einwirkung, welche zu einer körperlichen Beeinträchtigung des Tieres führt.

Ist die Aufnahme von giftstoffhaltigem Futter eine **plötzliche** oder stetige Einwirkung? Gilt die Aufnahme von vergiftetem Futter als **äussere** oder **innere** Einwirkung?

Das sind nur zwei Fragen, welche im Schadenfall zu Diskussionen führen und zeigen, dass die Botulismus-Vergiftung sowohl als Unfall wie auch als

«Botulismus kann versichert werden, wenn das Landwirtschaftsinventar mit versichert wird.»

Krankheit ausgelegt werden kann. Da in der Nutztierhaltung die Krankheit aufgrund der hohen Prämien praktisch nie versichert wird, bin ich als Betriebsleiter darauf angewiesen, eine Versicherungsgesellschaft zu finden, welche Botulismus über die Tierunfallversicherung abdeckt.

### Wie kann Botulismus finanziell oder mit einer Impfung abgesichert werden?

Eine Umfrage des ZBV unter den Partnergesellschaften hat ergeben, dass Botulismus im Rahmen der Tierunfallversicherung übernommen werden kann. Es wird aber nicht von jeder Gesellschaft angeboten. Die Unfallversicherung kann nur bei derjenigen Gesellschaft abgeschlossen werden, welche auch das gesamte Landwirtschaftsinventar versichert.

Aufgrund der oben erwähnten heiklen Unfalldefinition empfiehlt es sich, im Vertrag eine besondere Bedingung

zu verlangen in welcher explizit erwähnt ist, dass Schäden durch Botulismus versichert sind.

Zusätzlich gibt es auch die Möglichkeit, die Rinder, Ziegen, Schafe und Pferde gegen Botulismus des Bakteriums Typ C+D zu impfen. Zu beachten gilt, dass es beim Botulismus Bakterien Typen A bis mindestens G gibt. Eine Impfung kostet rund CHF 20.– pro Tier und muss im ersten Jahr zwei Mal gemacht werden. Danach muss sie jährlich wiederholt werden. Hat man einen Botulismus-Fall durch verdorbenes Futter, können die Tiere im Nachhinein geimpft werden, sofern es sich um das Bakterium C oder D handelt. Dies mit dem Vorteil, dass das verseuchte Futter weiterhin den Tieren gefüttert werden kann.

Bei Interesse können Sie gerne mit uns Kontakt aufnehmen. ZBV Versicherungen; 044 217 77 50. ■

Marina Joos  
ZBV Versicherungen

